

Pressemitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

## **Warum Glühbirnen nicht mehr glühen und auch freizügige Arbeitnehmer Rollkragen tragen dürfen?**

**Die EU besser verstehen: Szenische Lesung aus dem Lissabon Vertrag  
in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig**

**München, 10.02.2015 – Am 24. Februar laden die Münchner Stadtbibliothek und die Nemetschek Stiftung zu einem Abend über Europa. Bei der Lesung mit Julia Loibl und Matthias Hirth wird der Vertrag von Lissabon neu in Szene gesetzt: Im Schein bunter Glühbirnen erklären Europa-Experten in nostalgischer Biergarten-Atmosphäre das historische Dokument, das die Europäische Union grundlegend reformierte. Auch Bürger kommen in Videobeiträgen zu Wort, und das Publikum kann sich ebenfalls einbringen. Durch den Abend führt Andreas Korn, Moderator der arte Sendung „Yourope“.**

Wenn Staubsauger- oder Kaffeemaschinenverordnungen auf der Tagesordnung stehen, reden alle darüber. Andere Themen hingegen schaffen es nicht bis in die europäischen Wohnzimmer. Der Vertrag von Lissabon etwa gilt als Meilenstein der europäischen Einigung. Trotzdem wissen die meisten EU-Bürger kaum über die Inhalte des Reformvertrags aus dem Jahr 2009 Bescheid.

Handlungsfähiger, demokratischer, bürgernäher und transparenter sollte die Europäische Union werden. Nach Meinungsverschiedenheiten zwischen den Staats- und Regierungschefs der damals 27 Mitgliedsländer kam es schlussendlich „nur“ zu einer Änderung der bestehenden Verträge. Eine richtungsweisende Stärkung der politischen Gemeinschaft der EU wurde mit dem Vertrag von Lissabon dennoch erzielt. Es lohnt sich also, das 271 Seiten starke Werk durchzublättern und zwischen den Zeilen zu lesen.

Schauspielerin und Musikerin Julia Loibl (u.a. Hasemanns Töchter) und Schauspieler und Autor Matthias Hirth tragen am 24. Februar in der Stadtbibliothek Am Gasteig ab 19 Uhr Passagen aus dem Vertrag vor. Die EU-Experten Thorsten Kerl (Studienleiter an der europäischen Akademie Bayern) und Paul-Joachim Kubosch (Leiter des Informationszentrums des Europäischen Parlaments/München) kommentieren das Gelesene und erklären dem Publikum, was dahinter steckt. Durch den Abend führt Andreas Korn, der u.a. das Europamagazin „Yourope“ auf arte moderiert.

**Sagt die Normgurke zum Genmais: „Was war los in Lissabon?“  
Szenische Lesung aus dem Vertrag von Lissabon kommentiert von Europa-Experten  
Dienstag, 24. Februar 2015 um 19.00 Uhr  
Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig  
Rosenheimer Straße 5, 81667 München**

Unterstützt wird die Veranstaltung vom europe direct Informationszentrum München & Oberbayern.

Den Trailer zu Veranstaltung finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=oXVqUnTJ7lg&feature=youtu.be>

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.nemetschek-stiftung.de/projekte/was-war-los-in-lissabon/>

<http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/info-service/veranstaltungen/>

### **Über die Nemetschek Stiftung**

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.

Weitere Informationen zur Nemetschek Stiftung finden Sie auf der offiziellen Homepage unter <http://www.nemetschek-stiftung.de/> sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

### **Über die Münchner Stadtbibliothek**

Die Münchner Stadtbibliothek ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München. Sie ist das größte kommunale Bibliothekssystem in Deutschland. Die Münchner Stadtbibliothek besteht aus 22 Stadtteilbibliotheken, der Stadtbibliothek Am Gasteig, der Fahrbibliothek mit 5 Bücherbussen, den Sozialen Bibliotheksdiensten mit 7 Krankenhausbibliotheken und dem Mobilien Bücherhausdienst, der Juristischen Bibliothek im Rathaus sowie der Monacensia im Hildebrandhaus mit Literaturarchiv und Bibliothek.

Weitere Informationen zur Münchner Stadtbibliothek finden Sie unter <http://www.muenchner-stadtbibliothek.de> und [www.facebook.com/MuenchnerStadtbibliothek](http://www.facebook.com/MuenchnerStadtbibliothek)